



Triple Win
Pflegekräfte gewinnen

Programm Triple Win Vermittlung von Pflegekräften und Auszubildenden nach Deutschland

Eine Kooperation der Bundesagentur für Arbeit (BA) und der
Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

08.04.2025

 **Bundesagentur für Arbeit**
Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Triple Win – Zusammenarbeit starker Partner

- ✓ **Kooperation** zwischen der Bundesagentur für Arbeit (BA) und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
- ✓ Grundlage: **Bilaterale Vermittlungsabsprachen** zwischen der BA und den Arbeitsverwaltungen der Partnerländer
- ✓ **Nachhaltige, legale und faire Migration**, Expertise rund um den Globus sowie **etablierte lokale Strukturen** und Kooperationen mit Behörden vor Ort
- ✓ Triple Win als **international anerkanntes Programm** (Best Practice Beispiel der Internationalen Organisation für Migration (IOM) der Vereinten Nationen)





Triple Win – ein Gewinn für alle Seiten

- ✓ **Herkunftsland:** Entlastung des Arbeitsmarkts. Zusammenarbeit mit Ländern mit einem Überangebot an Pflegekräften sowie Interesse der politischen Partner an einer Kooperation. Geldsendungen der Pflegekräfte unterstützen die Familien.
- ✓ **Arbeitgeber:** Durch qualifizierte Zuwanderung Verringerung von Fachkräfteengpässen und Beitrag zu Produktivitätszuwächsen im Gesundheitswesen.
- ✓ **Pflegekraft:** Individuelle Weiterentwicklung, Erwerb von Qualifikationen, finanzieller Zugewinn, Bleibeperspektive in Deutschland, Gleichstellung am Arbeitsplatz.





Triple Win – Programmstruktur





Triple Win Servicepaket – Von der Rekrutierung bis ein Jahr nach Einreise

Auswahlverfahren und
Kandidatenmatching,
Organisation und
Durchführung der
Bewerbungsgespräche
(Rekrutierung ab 3 PK)

Sprachausbildung,
kulturelle und
fachliche Vorbereitung
der Pflegekräfte in den
Herkunftsländern



Statusreports zu
Sprachständen
sowie Planung und
Koordination der
Einreise

Integrationsbegleitung
sowie Angebote für
Workshops für
Arbeitgeber

Übernahme sämtlicher
administrativer
Tätigkeiten in den
Herkunftsländern und in
Deutschland
(u.a. Botschaftstermine,
Arbeitsmarktzulassung)



Behördenbegleitung für
die Pflegekräfte
in Deutschland
und Unterstützung im
Anerkennungsprozess





Über 6.500
vermittelte
Fachkräfte
seit 2013

Wir vermitteln:

Knapp 450
vermittelte
Auszubildende
seit 2019



Pflegefachkräfte

- Philippinen, Tunesien, Indonesien, Kerala (Indien) und Jordanien mit mind. 3jähriger Berufsausbildung
- Mindestens 3 Pflegekräfte (PK) je Einrichtung
- Arbeitgeber zahlen je PK eine Dienstleistungsgebühr: € 6.638,66 netto/€ 7.900,- brutto (bzw. € 7.138,66 netto /€ 8.495,- brutto für indische Pflegekräfte) für: Koordination der Vermittlung, sprachliche und fachliche Vorbereitung, Übernahme administrativer Tätigkeiten, Integrationsbegleitung in Deutschland. Zuzüglich Reisekosten, B2-Kurs, Anerkennung.
- Zahlung des gesetzlichen Mindestgehalts vor der Anerkennung
- Anerkennungsprozess in Deutschland zur Erlangung der Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses



Auszubildende zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann

- Kerala (Indien)
- Arbeitgeber zahlen je Azubi eine Dienstleistungsgebühr von € 8.800,- netto (€ 10.472,- brutto) für: Koordination der Vermittlung, sprachliche und fachliche Vorbereitung, Übernahme administrativer Tätigkeiten sowie Integrationsbegleitung in Deutschland
- Zahlung einer Ausbildungsvergütung die sich am Niveau des öffentlichen Dienstes orientiert (gestaffelt nach Ausbildungsjahr)



Vorab-Information: Programm-Relaunch ab ca. Juni 2025 mit überarbeiteter Struktur (modular) und Konditionen



Pflegefachkräfte: Bewerberqualifikationen und Kenntnisse

- ✓ Mindestens dreijährige Ausbildung
- ✓ B1-Sprachzertifikat
- ✓ Vierwöchiger Pflegefachkurs (web-based)
- ✓ Eintägiges Orientierungstraining





Pflegefachkräfte: Prozessablauf





Web Based
Training
(moderiert)
Modul 1-4

Vorbereitung im Fachkurs



Strukturierung WBT

Dauer 4 Wochen.

Bearbeitungszeit pro Modul ca. 1 Woche

- ✓ Während dieser Woche können Pflegekräfte im Chat Fragen an die/den Fachkurstrainer*in stellen.
- ✓ Vier dreistündige Webinare mit einer/m Tutor*in (pflegepädagogisch qualifizierte Pflegekräfte, überwiegend mit eigenem Migrationshintergrund) zur Vertiefung von Themen und Bearbeitung von Praxisbeispielen.
- ✓ Die Unterrichtssprache ist Deutsch
- ✓ Inhalte sind praxisorientiert, das Lernen erfolgt interaktiv im Rahmen einer Geschichte einer internationalen Pflegekraft, die in einer deutschen Klinik ihre Arbeit aufnimmt.



Optional: B2-Deutsch- oder fachspezifischer B2-Pflegedeutschkurs

NEU
B2 Online-
Sprachmodule

	B2-Deutschkurs	B2-fachspezifischer Pflegedeutschkurs
Umfang	10-wöchiger Online-Intensivkurs nach Ablegen der B1-Prüfung, max. 14 Teilnehmende <i>(jedoch keine explizite B2-Prüfungsvorbereitung bzw. kein B2-Zertifikat)</i>	
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen • Im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen verstehen • Höhere Kommunikationskompetenz in Gesprächen • Sich differenziert zu Themen äußern • Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben 	<p>Themen (Pflegalltag in Klinik und Altenpflege):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede Krankenhaus/Pflegeheim • Abteilungen • Dienstplan/Erster Arbeitstag • Wegbeschreibungen im Krankenhaus • Abkürzungen im Krankenhaus • Patientenkurve • Körper(teile) und Beschwerden • Pflegeplan • Medikamenteninformationen • Essgewohnheiten/Krankenhauskost • Visite <p>Proaktive Kommunikationsfähigkeit und kulturelle Unterschiede im Pflegekontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meinungsäußerungen bei Teambesprechungen • Kommunikation am Telefon und per E-Mail • Kulturelle Unterschiede (Zusammenarbeit im internationalen Team, Konfliktsituationen, Unterschiede in den Pflegepraktiken, Empathie und kultursensible Themen)



Triple Win
Pflegekräfte gewinnen

Anerkennungsverfahren



- Arbeitgeber und Pflegekraft verpflichten sich zum **Anerkennungsverfahren** im 1. Beschäftigungsjahr.
- Der **Arbeitgeber** trägt die Kosten für den **B2-Spracherwerb** und die Anpassungsmaßnahmen.



Gewinnung von Pflegefachkräften: Verantwortlichkeiten des Arbeitgebers

- ✓ Reisekosten zum Beschäftigungsort
- ✓ Organisation der ersten Unterkunft
- ✓ Zahlung des gesetzlichen Mindestgehalts vor der Anerkennung (entsprechend ein- oder zweijähriger Ausbildung) bzw. nach der Anerkennung (entsprechend dreijähriger Ausbildung)
- ✓ Fachliche Einarbeitung
- ✓ Unterstützung und Finanzierung des Anerkennungsprozesses und Spracherwerbs (B2)
- ✓ Unterstützung der Integration





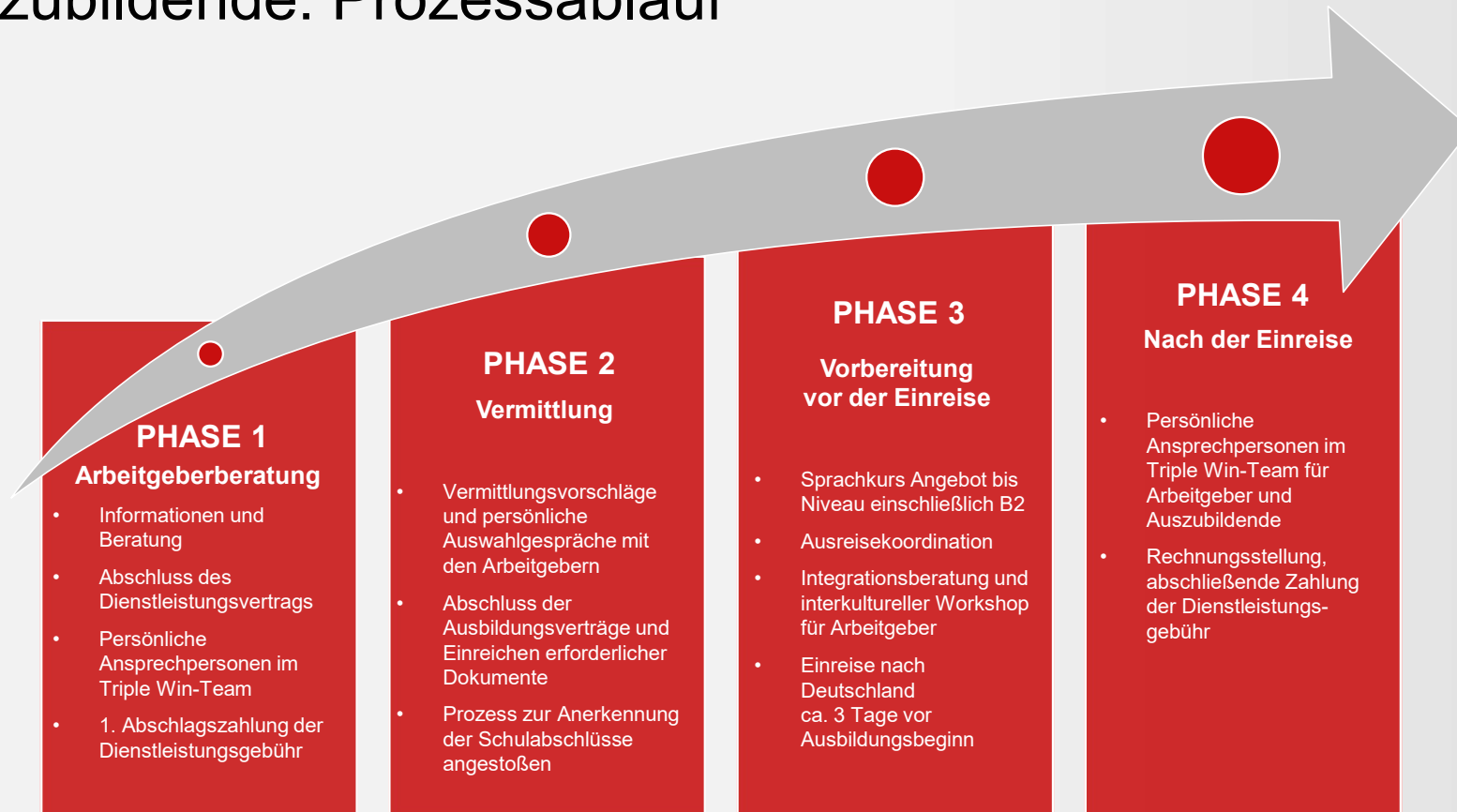
Auszubildende: Bewerberqualifikationen und Kenntnisse

- ✓ Schulausbildung gleichwertig mittlerer Schulabschluss
- ✓ Deutsch Sprachzertifikat B1, B2-Unterricht
- ✓ Vorbereitung und Vermittlung von Kenntnissen zu Alltag und Ausbildung in Deutschland





Auszubildende: Prozessablauf





Gewinnung von Auszubildenden: Verantwortlichkeiten des Arbeitgebers

- ✓ Reisekosten zum Beschäftigungsort und ggfs. Organisation und Durchführung der Einführungstage
 - ✓ Organisation und Ausstattung der Unterkunft für die Dauer der Ausbildung, Übernahme der Mietkosten (gestaffelt nach Ausbildungsjahr): 350,- € , 360,- € , 380,- € Warmmiete
 - ✓ Zahlung einer Ausbildungsvergütung die sich am Niveau des öffentlichen Dienstes orientiert (gestaffelt nach Ausbildungsjahr): 1.340,- € / 1.402,- € / 1.503,- € brutto (Stand März 2024)
 - ✓ Sprachliche Weiterbildung
 - ✓ Unterstützung der Integration
 - ✓ Übernahme der Kosten für die Anerkennung der Schulabschlüsse
-
- ✓ Bei Programmteilnahme mit vorgelagertem Sprachkurs: Übernahme der Kosten und Organisation des vorgelagerten Sprachkurses und Lebenshaltungskosten der Auszubildenden



Gewinnung von Auszubildenden: Leistungsangebote

Basis Paket

Koordination der Vermittlung, sprachliche und fachliche Vorbereitung, Übernahme administrativer Tätigkeiten sowie Integrationsbegleitung in Deutschland

Dienstleistungsgebühr pro Azubi:
€ 8.800,- netto (€ 10.472,- brutto)

Wählbares Zusatzpaket: Einführungstage

Flughafenabholung und Einführungstage vor Ausbildungsbeginn
Buchbar ab 10 Teilnehmenden

Preis für das Zusatzpaket:

- Von 10 bis 19 TN: 2 Tage für 8.050,- netto (€ 9.579,50 - brutto) zusätzlich zu Basis Paket
- Ab 20 TN: 3 Tage für 9.000,- netto (€ 10.710,00 - brutto) zusätzlich zu Basis Paket



Vorgelagerter Sprachkurs: Verantwortlichkeiten des Arbeitgebers

- ✓ Übernahme von Kosten und Organisation von Vollzeit-Präsenz-Sprachkurs:
20 Unterrichtsstunden pro Woche à 45 Minuten bis zu 6 Monaten vor Ausbildungsbeginn
- ✓ Übernahme von € 959,- pro Monat pro Azubi für die Dauer des Sprachkurses,
entweder durch:
 - Einzahlung des gesamten Betrags (€ 959,- x Monate vorgelagerter Sprachkurs)
auf ein Sperrkonto
 - Einzahlung des gesamten Betrags (€ 959,- x Monate vorgelagerter Sprachkurs) auf ein
Sperrkonto minus der Kosten, die ggf. der AG übernimmt (für Unterkunft, für KV+PV,
für Kost). Ebenfalls abgezogen werden die Einkünfte aus einer Nebenbeschäftigung
- ✓ Organisation und Ausstattung der ersten Unterkunft, Übernahme der Mietkosten ab 300,- €
Warmmiete





Ihr Gewinn

- ✓ Transparentes und nachhaltiges Verfahren für Pflegekräfte und Arbeitgeber
- ✓ Seriosität als Bundesunternehmen
- ✓ Triple Win als international anerkanntes Programm
- ✓ Übernahme organisatorischer Abläufe
- ✓ Integrationsbegleitung
- ✓ Internationales, mehrsprachiges Beratungsteam
- ✓ Etablierte Strukturen und Kooperationen vor Ort in den Herkunftsländern
- ✓ Mehrjährige Expertise in Vermittlung, Integration und Anerkennung
- ✓ Über 6.000 Einreisen sowie rund 300 teilnehmende Arbeitgeber



Triple Win – Erfahrungswerte 2023

Im Rahmen einer **Online-Projektevaluation** wurden 292 Pflegekräfte befragt, die im Zeitraum Jan. 2019 bis Sep. 2022 eingereist sind und über mindestens 6 Monate Arbeitserfahrung in Deutschland verfügen.



79,5% der Pflegekräfte sind mit dem Projekt insgesamt **zufrieden** oder **sehr zufrieden**.

Die Pflegekräfte sind dankbar für die Möglichkeit, in Deutschland zu arbeiten, was zu Sicherheit, Zuverlässigkeit und Professionalität führt.



91,4% der befragten Pflegekräfte gaben an, noch **beim selben Arbeitgeber** zu arbeiten.

Hauptgründe für einen Arbeitgeberwechsel sind bessere Arbeitsbedingungen und höhere Bezahlung.



90,8 % würden die Teilnahme an Triple Win ihrer Familie und Freunden empfehlen.



59,9% der befragten Pflegekräfte haben bereits die berufliche Anerkennung direkt oder durch eine Ausgleichsmaßnahme erhalten. Im Durchschnitt dauert der Anerkennungsprozess 15 Monate.



88,7% überweisen Geld an ihre Familien im Herkunftsland.



Die Arbeitgeber profitieren durch die Teilnahme nicht nur von einem Zugewinn von Pflegekräften, sondern zusätzlich von einer reibungslosen Organisation sowie kontinuierlichen Unterstützung.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Programm Triple Win
triplewin@cimonline.de
Telefon 06196-79-3588
www.triple-win-pflegekraefte.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH